

Liebe Leserin, lieber Leser,

es war sicher nur ein Schreibfehler. Auf dem Wunschzettel des kleinen Mädchens war zu lesen: Ich wünsche mir „weise“ Weihnachten. Vermutlich weiß jede/jeder, was wirklich gemeint ist. Schließlich verbindet viele von uns der Wunsch nach weißer Weihnacht. Da werden Erinnerungen wach an Kindertage als vermeintlich Weihnachten immer Schnee gelegen hat und man durch die frisch gefallene weiße Pracht den Weg zur Christmette angetreten hat. Weihnachten und Schnee, das gehört zusammen. Nicht nur in unserer Erinnerung, auch in den Geschichten und Liedern, die wir in diesen Wochen hören und singen. Da stapfen Maria und Josef in der Weihnachtsgeschichte durch Schnee bei eisiger Kälte auf der Suche nach einer Herberge, keine Advents- oder Weihnachtsfeier bei der nicht „Leise rieselt der Schnee“ gesungen wird.

Was verbirgt sich hinter dieser Sehnsucht nach weißer Weihnacht? Vielleicht die Sehnsucht, dass diese Welt verwandelt wird. Und Weihnachten ist das Fest der Verwandlung. Keine andere Naturmacht wie Schnee kann so harmonisch die Welt verwandeln. Wenn Häuser, Bäume und Straßen behutsam unter einem weißen Mantel verschwinden, dann ist unsere Welt ein klein wenig verwandelt. Und manche Sorge wird zugedeckt. Aber auch wir müssen uns selbst verwandeln. Wir können nicht mehr so schnell Auto fahren, alle Geräusche sind gedämpft, wir müssen langsamer gehen. Weihnachten verwandelt die Welt. Und wir helfen dabei. Wir schmücken stimmungsvoll unsere Häuser und Wohnungen. Wir schreiben guten Wünsche und Grüße, packen Geschenke ein und machen das so intensiv, wie das ganze Jahr über nicht. Damit verwandeln wir uns selbst und verwandeln andere.

Nun liegen erst aber einmal vier Wochen Advent vor uns, eine gute Zeit sich auf Weihnachten vorzubereiten und zu freuen. Und vielleicht klappt es nach dem langen und heißen Sommer ja dann doch mit einer weißen oder „weisen“ Weihnacht.

Im Namen von Pastor Sebastian Chencheril, aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Matthias Ziemens, Pfarrer



Aus dem Pfarramt

Festgottesdienste
**Weihnachten in
St. Matthias und St. Paulus**

Aus dem Pfarramt

- *****
- | | |
|-------------------|---|
| 24.12.2018 | Heiligabend |
| Montag | 15.00 Uhr Weihnachtskrippenspiel in St. Paulus
17.00 Uhr Familienmesse in St. Matthias
23.00 Uhr Messfeier in der Hl. Nacht in St. Matthias |
| 25.12.2018 | Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn |
| Dienstag | 11.00 Uhr Messfeier in St. Matthias |
| 26.12.2018 | 2. Weihnachtstag – Fest des Hl. Stephanus |
| Mittwoch | 11.00 Uhr Messfeier in St. Paulus |
| 31.12.2018 | 7. Tag der Weihnachtsoktav |
| Montag | 17.00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss in St. Paulus |
| 01.01.2019 | Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria |
| Dienstag | 17.00 Uhr Messfeier in St. Matthias, anschl.
Neujahrsempfang |
- *****

“Ich glaub. Ich wähl.” / Pastoralratswahl in Achim und Oyten

Am 10. und 11. November wurde in Oyten und Achim der neue Pastoralrat gewählt, der in den kommenden vier Jahren die Geschicke von St. Matthias und St. Paulus (mit-) bestimmen wird. 121 Gemeindemitglieder beteiligten sich an der Wahl. Dies entspricht zwar nur einem Anteil von 2,8% der 4.343 wahlberechtigten Katholiken. Bezieht man die Wahlbeteiligung auf die etwa 300 bis 400 Menschen, die mehr oder weniger regelmäßig an den Gottesdiensten teilnehmen, kommt man aber immerhin auf etwa 30 bis 40%.

Gewählt wurden:

Heinrich Wellen	(94 Stimmen)
Angelika Hilken	(92)
Isabel Lewandowsky-Krüger	(85)
Bernhard Bock	(82)
Ulrich Sasse	(76)
Michael Beck	(75)
Reiner Grusche	(74)
Margarete Wolf	(68)
Karolina Adi	(64)
Reinhard Kurth	(62)
Paul Biermanns	(61)
Christoph Ronowsky	(55)

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Pastoralratsmitglieder, und auf gutes Gelingen der umfangreichen Arbeit!

Wie schon in der Novemberausgabe von M+I angekündigt, wird sich der neue Pastoralrat voraussichtlich am 24. Januar 2019 in Oyten zu seiner konstituierenden (und wie immer öffentlichen!) Sitzung treffen und mit seiner Arbeit beginnen. Diese Arbeit wird nur gelingen, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder sich einbringen und wir gemeinsam die Zukunft der katholischen Kirche in Achim, Oyten und umzu gestalten. Insofern war die Wahl des neuen Pastoralrats nur ein kleiner, aber wichtiger Schritt.

Bitte nehmen Sie auch in Zukunft aktiv am Leben der Gemeinde teil!
(Michael Schöttl)

Die Sternsinger machen sich auf den Weg

Am 6. Januar 2019 findet in unserer Gemeinde die Sternsingeraktion statt. Es sind viele Kinder und Jugendliche im Gebiet unserer Gemeinde unterwegs und kommen gerne zu Ihnen nach Hause. Sie bringen den Segen der Weihnacht in Ihr Haus. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ freuen sich die Sternsinger über Spenden.

Das gesammelte Geld wird zu 100% an das „Kindermissionswerk ‘Die Sternsinger’ e.V.“ weitergegeben und von dort in verschiedene Projekte auf der ganzen Welt verteilt. Schwerpunkt ist in diesem Jahr Peru. Dort gibt es in der Hauptstadt Lima das Projekt „Yancana Huasy“ zur Förderung von Kindern mit Behinderung und deren Familien.

Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich für einen Hausbesuch am 6.1.2019 an. Die Gruppen sind an dem Tag ab ca. 13 Uhr unterwegs.

Die Anmeldezettel liegen in der Kirche aus und stehen ab Anfang Dezember auf der Homepage unter „st-matthias-achim.de“ zum Download zur Verfügung. Bitte geben Sie diese bis **26.12.2018** in der Box in der Kirche oder ans Pfarrbüro zurück.

Wir würden uns sehr freuen, Sie mit unseren Sternsängern zu besuchen. Bis dahin wünschen wir Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Sternsinger-Vorbereitungsteam

Hinweise:

Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass die angegebenen Daten zur organisatorischen Durchführung mit der Sternsinger-App verarbeitet werden dürfen.

Fotos, die Sie zu Hause von dem Besuch machen, sind ausschließlich für private Zwecke zu nutzen. Sie dürfen weder an Dritte weitergegeben werden, noch in irgendeiner Form ins Internet in einem privaten oder öffentlichen Bereich hochgeladen werden. Dies beinhaltet z.B. auch What's App, Facebook, Instagram usw.

Fairer Kaffee im Gemeindehaus

Am Sonntag, 25.11., hatte die Eine-Welt-Gruppe – wie jeden Sonntag – nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus auf einen Kaffee oder Tee geladen.

Das Besondere: Um mal wieder auf den Fairen Handel und den Fairen Genuss aufmerksam zu machen, gab es „Organico“ und „AHA“ im Sonderangebot. Und dies wurde von zahlreichen Gästen gern angenommen!

Die GEPA, von der wir unsere Waren beziehen, garantiert in Produktion, Herstellung und Handel faire Bedingungen für die Menschen, die an den Produkten mitarbeiten. Zudem stammt ein großer Teil der Ausgangsprodukte aus geprüft ökologischem Anbau und bei den Verpackungen wird auf umweltschonende, recyclingfähige Materialien geachtet.

„Der Faire Handel mit der GEPA ist für mich eine gleichberechtigte Partnerschaft.“ – Maria A. L. Pastrana, La Sureñita

(aus: <http://www.gepa.de>: GEPA-Kriterien für Fairen Handel)

Für die Eine-Welt-Gruppe St. Matthias,

Maria Klas-Wilking

schreibdembischof

In seinem ersten Hirtenbrief fordert unser neu ernannter Bischof Heiner Wilmer dazu auf, ihm zu schreiben. Er möchte auf diesem Wege von möglichst Katholiken seines Bistums erfahren was sie bewegt – ganz gleich wie eng oder distanziert sie zu Glaube und Kirche stehen.

Denn Kirche muss und wird sich verändern. „Deshalb werden wir uns auf den Weg machen und mit Gottes Hilfe zukunftsweisende und tragende Formen finden, unseren Glauben zum Wohle vieler zu leben.“

(Zitat aus dem Hirtenbrief)

Wenn Sie also dem Bischof schreiben möchten, dann per Mail an : schreibdembischof@bistum-hildesheim.de

oder einen Brief an: Bischof H. Wilmer
Domhof 25, 31134 Hildesheim

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Wer gerne mit dazu gehören möchte, meldet sich einfach bei Angelika Hilken (Tel.: 04202 7408) oder im Pfarrbüro (04202 96480).

Einladung

Das Achimer Weltgebetstagsteam, das aus Frauen der ev. Kirchengemeinde Baden, der Laurentius Gemeinde, der Willkommens Gemeinde und der St. Matthias Gemeinde besteht, lädt alle Interessierten - egal, ob Frau oder Mann - katholisch, evangelisch oder ... zu den folgenden Veranstaltungsabenden ein.

Wer mehr über Slowenien – Land und Leute – erfahren möchte, sollte sich folgenden Termin merken und am Montag, den **21. Januar 2019 um 19:30 Uhr** ins St. Matthias Gemeindehaus kommen. Christel Stephan wird uns das Land vorstellen und Bilder zeigen.

Am Montag, **den 28. Januar 2019 um 19:30 Uhr** sind alle Interessierten zu einem Bibelabend mit Frau Pastorin Kortjohann ins St. Matthias Gemeindehaus eingeladen.

Freitag, den **01. März um 19:00 Uhr** findet der Weltgebetstagsgottesdienst in unserer - bis dahin hoffentlich - in neuem Glanz erstrahlenden St. Matthias Kirche statt.

Angelika Hilken

Ferienfreizeit 2019 auf Ameland

Alle Jahre wieder....

...fährt die katholische Kirchengemeinde St. Matthias auf die niederländische Nordseeinsel Ameland um dort, zusammen mit 44 Kindern, unvergessliche Ferien zu verbringen. Auch im Jahr 2019 wollen wir wieder auf die Insel fahren. Kinder, im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, haben ab sofort die Möglichkeit sich für dieses gemeinsame Abenteuer anzumelden. Vom 07. bis 19.07.2019 ist die Insel dann wieder fest in Achimer Hand.

Begleitet werden die jungen Abenteurer dabei von unserem ausgezeichneten Betreuersteam, tollen Küchenfeen und den Lagerleitern Kathrin Steinberg, Norbert Goretzky und Erich Asmuß. Dieses Jahr fahren wir in ein Ferienhaus zwischen Nes und Buren. Auch hier befinden sich ein Fußballfeld und viel Platz zum Spielen und Toben. Gemeinsam wollen wir hier selbstgebastelte Drachen steigen lassen, die Umgebung bei Rallyes, Lagerolympiaden oder Radtouren erkunden und vor allem viele neue und alte Freunde treffen und einfach Spaß haben. Auch der Strand ist der Nähe.

Zum Gesamtpreis von 360€ (Geschwisterkind 340€) könnt ihr tolle Tage mit uns auf dieser kinderfreundlichen Insel verbringen. Dieser Preis erhöht sich um 50,-€ für nicht im Landkreis Verden wohnende Teilnehmer, da wir in diesem Falle einkalkulierte Zuschüsse nicht erhalten. Anmeldungen sind ab sofort auf www.st-matthias.de zu finden, liegen in der Kirche (St. Matthias und St. Paulus) aus oder können im Pfarrbüro der St. Matthias Kirche in der Meislahnstrasse 10 (Tel: 04202/96480) abgeholt werden. Bei Fragen stehen wir euch auch gerne über ameland@st-matthias-achim.de zur Verfügung. Wir freuen uns schon auf tolle Ferien mit euch.

Norbert Goretzky

MUSIK IN ST.MATTHIAS

Als kleines Adventsgeschenk an die Gemeinde laden Oliver Rosteck (Orgel), Anja Rosteck (Querflöte) und Rüdiger Dürr (Texte) zu einem Adventskonzert in die St. Matthias Kirche ein.

Am Freitag, dem 7. Dezember, findet um 18.00 Uhr eine adventliche Stunde am Vorabend des zweiten Advents statt.

Alle sind herzlich eingeladen, etwas tiefer in die Adventszeit mit festlicher Musik und schönen Advents- und Weihnachtsgeschichten einzutauchen und ein wenig "die Seele baumeln" zu lassen.

Mit Liedern wie z.B. "Leise rieselt der Schnee", "Macht Euch bereit" und "White Christmas" über "Maria durch ein Dornwald ging", "Es ist ein Ros entsprungen" bis zu "Macht hoch die Tür" und Geschichten von Waggenerl, Kästner und Anselm Grün ergeben sich Gelegenheiten, etwas mehr den wirklichen Sinn von Advent und Weihnachten zu erspüren.

Der Eintritt ist frei.

Rüdiger Dürr

Feierliche Christnacht

Auch in diesem Jahr wird die Christmette am Heiligen Abend in St. Matthias in Achim wieder musikalisch besonders festlich gestaltet.

Vor dem Beginn der Hl. Messe erklingen bereits in das Geschehen einführende musikalische Stücke für Querflöte und Orgel, vor allem bekannte Pastoralen alter Meister wie Bach, Corelli und Händel, aber auch andere weihnachtliche Melodien.

Der Gottesdienst wird wieder mit einem besonderen, gesungenen weihnachtlichen Exsultet eingeleitet.

Die beliebten, traditionellen und gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder begleiten danach die liturgische Feier der Geburt Christi.

Rüdiger Dürr

Die Vesper in Sankt Paulus Oyten

Seit Jahren finden sich regelmäßig – jeden Donnerstag um 19 Uhr – einige Schwestern und Brüder zum Abendgebet der Kirche, der Vesper, zusammen. Diese Gottesdienstform wurde seinerzeit von Diakon Thomas Müller eingeführt. Es war die Absicht, auch an Werktagen neben der Werktagsmesse, eine feste Zeit für das Gebet in St. Paulus anzubieten.

Das Vespergebet ist da eine gute Möglichkeit des Gebets, die auch von uns Laien geleitet werden kann. Unter Diakon Markus Schneider wurden wir geschult und gemeinsam wurde der Vespergesang eingeübt. Heute singen wir den Hymnus und das Magnificat und die Psalmen beten wir. Alle Psalmen und Lieder sind aus dem Gotteslob - siehe ab Nr. 627.

Es ist schön am Abend – zum Feierabend – den Tag mit all seinen Sorgen und Freuden dankbar vor Gott zu bringen... Ruhe im Gebet finden... still werden. Der ehemalige Mönch B. Schellenberger schreibt in seinem Buch „Die Stille atmen“: „Jede Vesper hatte etwas von diesem Ankommen und Sitzen. Man könnte sagen, es war die „mystischste“ Tageszeit“. Und diese Gebetszeit verbindet uns mit vielen Betern der Vesper im Land und auch in der Welt.

Ich lade Sie gerne ein - vielleicht im Advent – Ruhe zu finden und mit uns zu beten: Oh Gott komm uns zu Hilfe...

Rainer Wagener

14.-16.12.2018 – Das Jubiläumswochenende

Kaum zu glauben: Schon zum 20. Mal machen wir uns zum Adventwochenende auf! In St-Matthias ist das also schon eine lange Tradition, sich die Wartezeit auf Weihnachten zu versüßen. Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare und Familien sind herzlich eingeladen, besinnliche, begegnungsreiche, vergnügliche und entspannende Tage in adventlicher Stimmung zu erleben. Auch in diesem Jahr sind wir wieder im komfortablen Bildungshaus in Bad Bederkesa zu Gast. Zu den wesentlichen Stärken dieser Tage gehört, dass es eine Zeit völlig ohne Stress, Kaufhausgedudel und Reizüberflutung ist, sondern Gutes für Geist, Seele, Herz und Leib (in Form von leckerer Vollverpflegung...) bereithält. In verschiedenen Workshops können Angebote zum Nachdenken, für Musik, Kreativität und Entspannung genutzt werden. Die jüngeren Kinder können während der Workshops betreut werden, am Nachmittag ist noch Zeit für Spaziergänge, Spiele oder Ruhe. Die gemeinsam gestaltete Messe am Sonntag rundet die Tage schließlich ab. Mit dem PKW fährt man etwa 60 Minuten nach Bad Bederkesa. Es hat sich bewährt, Fahrgemeinschaften zu bilden, bitte Bedarf oder freie Plätze anmelden!

Die Preise für die Unterkunft und Vollverpflegung:

Erwachsene 135 € im Einzelzimmer/ 120 € im Doppelzimmer

Jugendliche 15 bis 20 Jahre 80 €

Kinder bis 14 Jahre 60 €

Familien mit minderjährigen Kindern 350,-€

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro (auch unter 04202-96480 oder pfarramt@st-matthias-achim.de) entgegen.

Anmeldeschluss ist der 10. November gewesen, aber es gibt noch Restplätze für Kurzentschlossene.

Der Informations- und Anmeldeflyer liegt in der Kirche aus bzw. kann im Internet unter www.st-matthias-achim.de heruntergeladen werden.

Birgit Asmuß

25 Jahre Friedenslicht aus Bethlehem - an vielen Orten in Achim

Seit 25 Jahren bringen Pfadfinder/innen aus der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem ein dort entzündetes Licht nach Wien. Von dort wird es mit Zügen in verschiedene Richtungen verteilt. Solange die Aktion besteht, haben sich die Pfadfinder/innen aus Achim daran beteiligt und das sogenannte Friedenslicht aus Bethlehem in die hiesigen Kirchen gebracht.

25 Jahre Friedenslicht in Achim wird am 3. Advent, 16. Dezember, um 17 Uhr in einer ökumenischen Aussendungsfeier in der St.-Laurentius-Kirche begangen. Dafür sind Kindergärten, Schulen und Einsatzkräfte eingeladen, das Friedenslicht aus Bethlehem in einer Holzlaterne zum Mitnehmen entgegenzunehmen. So erstrahlt das Licht an vielen Orten in Achim. Auch die weiteren Besucher der Aussendungsfeier-Andacht sind eingeladen das Friedenslicht an diesem Tag mit nach Hause zu nehmen. Bitte bringen Sie dafür eine Kerze im Einmachglas oder eine kleine Laterne mit.

2019: Licht und Farbe in St. Matthias

Nicht allein das neue Jahr steht unmittelbar vor der Tür, sondern auch unsere Kirchenrenovierung. Der ursprünglich geplante Zeitraum – 02. Januar 2019 bis 25. Februar 2019, wie in der Pfarrversammlung am 09. September 2018 bekanntgegeben – verschiebt sich etwas. Beide großen Gewerke, Elektriker und Maler, fangen erst nach den Weihnachtsferien am 07. Januar 2019 an.

Damit kann der Aussendungsgottesdienst der Sternsinger am Sonntag, den 06. Januar 2019 in der St. Matthias Kirche wie gewohnt um 11:00 Uhr stattfinden. Ein würdiger Rahmen, um von unserer Kirche in ihrem alten Kleid Abschied zu nehmen. Sie sind sehr herzlich eingeladen! Bunt und strahlend werden die Sternsinger unsere Kirche in dieser Wortgottesfeier am 06. Januar in ein helles Licht rücken und so erahnen lassen, wie sie uns nach ihrer Wiedereröffnung empfangen wird.

Besonders freuen wir uns darauf, im feierlichen Rahmen all die Menschen zu begrüßen, die als Spenderin und Spender engagiert dazu beitragen, die finanzielle Herausforderung der Kirchensanierung zu meistern. Dazu werden Gemeindemitglieder in Kürze in einem Brief persönlich angesprochen. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, „Ja“ zu Licht und Farbe in St. Matthias zu sagen! Unser Spendenkonto: Kreissparkasse Verden,

IBAN: DE95 2915 2670 0020 2724 72, Stichwort: Licht und Farbe. Nach der Wortgottesfeier am 06. Januar 2019 freuen wir uns über helfende Hände, die z.B. Stühle aus der Kirche auf den Boden bringen, die Krippe abbauen und die Kerzenleuchter an der Wand abschrauben. Auch das ist Gelegenheit, noch einmal auf ganz besondere Art und Weise Abschied zu nehmen.

Die Messfeier zur Wiedereröffnung der St. Matthias Kirche ist geplant für den 10. März 2019 mit anschließendem Lunch-Mitbringbuffet im Gemeindehaus. Während der Renovierung bleibt die Kirche geschlossen. Alle Gottesdienste finden in dieser Zeit in St. Paulus in Oyten, Jahnstr. 4 statt. Auf unserer Homepage und im Februar Pfarrbrief werden wir über den Verlauf der Renovierung und über das Engagement der Menschen berichten.

Angelika Hilken

Neues von Diakon Hendrik Becker

Verena Hackmann erlebt eine ereignisreiche Woche in St. Paulus und St. Matthias

Theologisch sehr genossen habe ich die Woche mit der Praktikantin Verena Hackmann aus Schaphusen. Sie studiert in der Endphase Theologie und Latein auf Lehramt in Münster und wird voraussichtlich dort in der Region auch beruflich bleiben. Details entnehmen Sie bitte ihrem Artikel in diesem M+I!

Eine Woche ist knapp, aber die hatte es in sich! Danke, Verena, auch im Namen der Pfarrgemeinde für den Austausch und, dass du dich so gut eingebracht hast!

Treffen des Oytener Ökumearbeitskreises am 19.11.

In gemütlicher Runde trafen sich die „Ökumeniker/-innen“ im Marienraum in St. Paulus. Über das Thema Spiritualität der Kinder fanden wir einen mutmachenden Einstieg, dass Kirche und Glaube etwas zu sagen haben und dem Menschen wichtig sind, ja, konstitutiv: Die Natürlichkeit und positive Weltsicht der Kinder kann ansteckend wirken. Wir sind dann konkret in die Vorplanung zu Peter und Paul 2019 eingestiegen. An jenem Samstag, 29.6.2019, wollen wir etwas Neues ausprobieren: Wir planen, die Jahnstraße zwischen Schule und St. Paulus zu sperren und bauen Tische für ein Agape-Mahl auf. Der Gottesdienst startet dann um 17 Uhr und im Anschluss nehmen wir den Segen aus der Kirche St. Petri mit und tragen ihn quasi zu den Tischen.

Wir brauchen viele Helfer und Helferinnen und würden uns freuen, wenn auch viele aus der katholische Gemeinde da sind und vielleicht der ein oder die andere noch mit anpacken würden. Herzlichen Dank im Voraus! Das nächste Treffen ist im kommenden Jahr: Montag, 11. Februar, 19.30 Uhr wieder in St. Paulus.

Von katholischer Seite hätten gern mehr Leute dabei sein dürfen, zumal ein Mehr an ökumenischer Zusammenarbeit von einzelnen Stimmen ausdrücklich gewünscht worden war.

Freitagabend, 30. November 2018, 19 Uhr: Geistliche Schriftlesung in St. Paulus

Wenn Sie dies lesen, ist es schon wieder vorbei! Ich hoffe, Sie haben es nicht verpasst!

Lectio continua: Eine besondere Erfahrung: Einmal nicht nur ausschnittsweise wie im Gottesdienst, sondern einmal am Stück ein ganzes biblisches Buch erleben! Ein meditativer und spiritueller Hochgenuss.

Interesse, immer gut informiert zu sein?

Möchten Sie auch zwischendurch informiert sein, melden Sie sich bei mir, um sich in den Pfarrei-Emailverteiler eintragen zu lassen. Ich erinnere regelmäßig über Veranstaltungen in unserer Pfarrei! Wenn Sie selber pfarreirelevante Veranstaltungen haben, die Sie mitteilen möchten, dann kann ich die in meinen Newslettern auch gern weitergeben. Einfach eine Email an: diakon@familiengarten-oyten.de!

Gottesdienst am Nachmittag am Montag, 3. Dezember 2018 in St. Paulus, 15.30 Uhr – mit Kaffeetafel

Unter dem Titel „Tragt in die Welt nun ein Licht“ freuen wir uns auf einen lichtreichen Gottesdienst. Senioren/-innen aus den Altenheimen in Oyten und umzu sind besonders herzlich eingeladen.

Wir suchen auch immer Helfer/-innen für die Kaffeetafel danach. Bei Interesse, melden Sie sich bitte bei mir, 04207 802479. Es wäre schön, wenn die, die es immer machen, einmal auch entlastet werden – auch wenn wir uns über die Erfahrenen natürlich freuen.- Danke vorweg an alle, die helfen!

Dankeschön für die Minis am Freitag, dem 7. Dezember in St.Paulus

Wir wollen wieder Danke sagen für den Dienst der Ministrantinnen und Ministranten und tun dies am 7. Dezember ab 17 Uhr in Oyten. Nach einem Kirchen- und Ministrantenquiz gibt's Pizza & Co. (Anmeldungen bitte bis zum 5.12.!).

Zweites Oytener Friedensgebet am 10. 12., 18 Uhr vor dem Freiraum

Monatlich, an jedem zweiten Montag, möchte ich ein „Open-Air“-Friedensgebet anbieten. Wir treffen uns wieder am Montag, 10.12. vor dem „Freiraum“, dem Oytener Jugendzentrum am Rathaussee in Oyten, um 18 Uhr.

Das erste Mal im November (!) war es noch richtig warm und windstill: Die Vigilkerzen brannten gut. Diesmal wird es sicher ungemütlicher – aber wir wollen das in Solidarität mit allen Menschen, die es in ihrem Leben nicht so warm haben, durchstehen.

Es geht weiter: Glaubensgespräche in Fischerhude am Mittwoch, 12. Dezember 2018

Schon seit der ersten Jahreshälfte haben wir nun statt der Heiligen Messe in der Jakobuskirche in Ottersberg ein monatliches Glaubensgespräch. Wir haben schon gute Erfahrungen gemacht: Intensive Gespräche, manchmal auch nur zu zweit, führten uns in Welten, so möchte ich sagen, die noch nie ein Mensch zuvor betreten hat. „Das wusste ich ja gar nicht“. Schon spannend, was es da zu hören gibt und was die Menschen so bewegt.

Eine besondere Einladung ergeht deswegen auch immer an Menschen in unserer Gemeinde, die besondere Lebens- oder Glaubenserfahrungen gemacht haben und die mit anderen teilen möchten.

Wie gesagt, gute *inhaltliche* Erfahrungen haben wir mit diesem „Format“ gemacht, aber noch keine Erfahrungen mit einer großen Teilnehmerzahl. :D

Natürlich ist ein Glaubensgespräch mit geistlichem Impuls etwas anderes als eine Heilige Messe, aber es ist doch auch sehr wichtig, als Glaubensgemeinschaft immer wieder über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Warum Fischerhude? Weil wir freilich diese Region rund um Ottersberg auch weiterhin im Blick behalten möchten.

Selbstverständlich dürfen auch evangelische oder andersgläubige Menschen daran teilnehmen.

Und so sind wir auch wieder zu Gast im evangelischen Gemeindezentrum in Fischerhude, Mittwoch, 12.12., Kirchstraße 13, 19 Uhr. Von Oyten aus bemühe ich mich, mit dem Rad zu fahren: Wer Interesse hat, kann mich begleiten (klar, mit dem Rad ;D).

Achtung: Wie schon angekündigt wollen wir mit diesem monatlichen Angebot vom ersten auf den *zweiten* Mittwoch im Monat wechseln. Danke an Pastorin Kuhlmann für die Gastfreundschaft!

Die Pfadis „kriegen´s gebacken“! :o)

Die Truppstunde am Donnerstag, 13. Dezember wird dem Krümelmonster gewidmet sein: Traditionell öffnen wir dieses Treffen immer für *alle* interessierten jungen Familien (eine anschließende Verpflichtung, den Pfadis beizutreten, besteht freilich nicht). Wenn Sie also mit Ihren Kindern zum Backen kommen möchten: Seien Sie dabei! Eine Anmeldung macht jedoch Sinn, denn wir müssen mit den „Teigmassen“ und anderen logistischen Fragen schauen, wie wir hinkommen.

Wir brauchen aber auch Leute zum Basteln: Denn die Kekse, die wir für einen guten Zweck spenden möchten, sollen entsprechend verpackt und z.B. am darauffolgenden Sonntag beim Benefizkonzert zugunsten der „Pauluswichtel“ verkauft werden. Siehe Beitrag, unten!

Ebenfalls am Dritten Advent: Das Benefizkonzert der Piano – und Gitarrenschüler aus St. Paulus

Wer regelmäßig dienstags zur Messe nach St. Paulus kommt, wird es kennen, den wunderschönen musikalischen Hintergrundklang der Gitarren. Diese Schüler/-innen von Herrn Theisebach und jene jungen Pianistinnen von Frau Pohl wollen wir nun ´mal live erleben!

Wir starten um 14 Uhr und enden ca. um 15.30 Uhr. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen satt – gegen eine kleine Spende für unseren Kindergartenverein St. Paulus: Die „Pauluswichtel“. Kuchenspenden sind auch willkommen! Bitte eine Viertelstunde vorher abgeben.

Spielegruppe wieder Mittwoch, 19. Dezember 2019, um 15 Uhr in St. Paulus, Marienraum, Familiengarten.

Ein Ehepaar kam auf mich zu mit dem Wunsch, eine Spielegruppe ins Leben zu rufen! Das finde ich toll!

Leider kam beim ersten Mal niemand, wiewohl vereinzelt Interesse geäußert wurde. Vielleicht lag es an der Tageszeit. Deshalb wechseln wir

vom Abend auf den Nachmittag. Kaffee kann man sich kochen, Kekse mitbringen (meist sind auch welche da).

Alle von Ihnen, die Interesse haben mitzuspielen – auch wenn Sie diesmal vielleicht verhindert sind – melden sich bitte gern bei mir, dem Diakon, 04207 802479! „Was gespielt wird“, bestimmen die Teilnehmer/-innen! Als Vorschlag *liegen auf dem Tisch*: Kartenspiele aller Art. Weitere Spiele sind da, können aber auch mitgebracht werden.

Bitte machen Sie gern Werbung!

Die Pfadfinder/-innen singen in Altenheimen

Die Pfadis tun wieder ´mal etwas für andere: Wir sind in zwei Gruppenstunden in drei Oytener Altenheimen unterwegs. Nicht nur adventlich-besinnlich, sondern auch sonst ganz unterhaltsam wollen wir die Bewohner/-innen (und uns!) überraschen. Auch da gehen die Spenden an unseren Kindergartenverein.

Das Krippenspiel in St. Paulus Heiligabend um 15 Uhr

Wenn Sie dies lesen, war der Anmeldeschluss für Sprechrollen schon gewesen. Wenn Ihre Kinder und Enkel aber noch eine „Statistenrolle“ (also ohne Sprechanteil) übernehmen möchten, melden Sie sich gern! – Gesucht werden vor allem: Hirten, Hirtenhunde, Schafe.

Danke an das Team!

Einladungen zur Firmung gehen noch im Dezember in die Post!

Wir werden am Sonntag, 29. September 2019 um 11 Uhr in St. Matthias, Achim wieder eine Firmung feiern. Im Dezember diesen Jahres gehen die Einladungen ´raus.

Wenn Sie bzw. ihr jugendliches Kind „dran“ sind und eine Einladung erwarten, aber nicht bedacht werden sollten, kann das technische Gründe haben. Bitte wenden Sie sich dann einfach an mich: 04207 802479, diakon@familiengarten-oyten.de. Dies können Sie auch gleich jetzt tun; Ihr Name wird dann gleich notiert und dann kann nichts mehr schiefgehen.

Bitte geben Sie diese Einladung auch weiter an potenziell Interessierte in Ihrer Nachbarschaft. Herzlichen Dank! – Liebe katholische Jugendliche: Bitte spricht das Thema im Religionsunterricht an, wenn möglich! Danke!

Es wird in diesem Durchgang auch ein etwas größeres Team geben, das mich unterstützt. Darauf freue ich mich. Danke an die Damen im Voraus!

Begrüßungsflyer für Neuzugezogene

Gerade eben frisch eingetroffen: Christoph Wode aus Verden brachte ihn persönlich vorbei: das Faltblatt für Neuzugezogene unserer Pfarrei, zu neudeutsch „Flyer“. Zusätzlich zum Faltblatt bekommen die neu Zugezogenen noch eine Liste mit den Angeboten unserer Pfarrei.

Denn vierhundert Menschen pro Jahr ziehen neu in unsere Pfarrei. Klar, es ziehen auch welche weg – aber wenn ich das richtig sehe, sind wir etwas am Wachsen.

Wir hatten vor langer Zeit einmal schon darüber nachgedacht, die Menschen zumindest mit einem Einladungsflyer zu begrüßen, nachdem die Versendung des Begrüßungsbriefs von Pfarrer Busche eingestellt worden war.

So ein Schreiben ist aber eine wichtige Geste, eine ausgestreckte Hand, quasi. Und auch wenn wir nicht damit rechnen müssen, dass die „Zuag´reisten“ in Scharen nun im Gottesdienst erscheinen (die Gründe kennen wir nicht und müssen das respektieren), ein Anfang ist mit dem Einladungsfaltblatt auf jeden Fall gemacht. Und wir müssen auch bedenken: Es sind Menschen, die trotz unserer momentanen schlechten Presse als katholische Kirche noch in der Kirche sind und ja auch Kirchensteuer zahlen.

Es bleibt wichtig, dass wir auf neue Gesichter zugehen. Die persönliche Ansprache ist durch nichts zu ersetzen. Aber der Flyer erreicht die, die nicht kommen. Auch diese Art der Kontaktarbeit, die noch nicht mit einer Spendenaufforderung verbunden ist, ist wichtig und wurde just gerade eben u.a. auch noch einmal bestätigt durch das Hildesheimer Fundraising-Team von Herrn Wolff und Dr. Tappe, die uns berieten in Sachen Kirchenrenovierung Achim. Sie rieten auch zur Geduld, hinsichtlich der Hoffnung unsererseits auf kurzfristige Effekte.

A propos Fischerhude: Reformationsgottesdienst, ökumenisch

Es hat schon Tradition in dieser Region des evangelischen Kirchenkreises, dass der katholische Diakon bei den Reformationsgottesdiensten mitwirken kann. Diesmal feierten wir gemeinsam in Liebfrauen Fischerhude.

Liturgisch gewagt, starteten wir mit einem Banknachbargespräch! Es ging um die „Freiheit eines Christenmenschen“ (so hieß auch eine viel beachtete Schrift von Martin Luther): Was macht mich unfrei/frei? Interessant, was da alles zusammengekommen ist.

Danke auch an dieser Stelle an Verena Hackmann, die als Praktikantin im liturgischen Gewand die katholische „Fraktion“ im Fischerhuder Altarraum verstärkte (und verjüngte). Interessant auch immer wieder für uns Katholiken, das muss man sagen, mit einer Pastorin einmal eine Frau als Leiterin der Liturgie zu erleben.

Im Anschluss gab es noch Sekt und Selters. Ein schönes Beisammensein!

Termine Kinderkirche 2019 in Oyten

Jeweils Beginn um 10 Uhr in der Kirche, danach Mitbringfrühstück.

17. Februar (hier wegen Auslagerung der Sonntagsmesse von Achim nach Oyten KEIN Frühstück, Kinderprogramm während der Messe, die um

11 Uhr beginnt)

17. März.

Palmsonntag: Wie immer, ausnahmsweise in Achim: 14. April (mit Palmstockbasteln)

19. Mai

16. Juni (mit Fahrzeugsegnung)

SOMMERPAUSE

15. September

(Oktober: Pause wegen der Herbstferien)

17. November

Dezember 2019: Krippenspiel.

Mit bestem Wünschen für Advents- und Weihnachtszeit

grüßt Sie Ihr Hendrik Becker, Diakon Jahnstraße 4, 28876 Oyten, 04207 802479, diakon[at]familiengarten-oyten.de

25 Jahre Friedenslicht aus Betlehem

Ökumenische Aussendungsfeier zum
Jubiläum am Dritten Advent,
16. Dezember 2018 in St. Laurentius,
Achim, um 17 Uhr!

Wir freuen uns auf eine stimmungsvoll gestaltete Feier!

Ein großer Dank ergeht an alle Pfadfinder/-innen des BdP, Achim und Pastor Ulrich Wilke und natürlich an unsere eigenen Pfadis der DPSG St. Paulus!

Bitte bringen Sie Tragegefäße für das Friedenslicht mit, wenn Sie die Flamme mit nach Hause oder in eine Einrichtung nehmen möchten!

Gut Pfad! Ihr Hendrik Becker

Ein Gruß von der Theologiestudentin Verena Hackmann, die beim Diakon Hendrik Becker im Oktober 2018 ein Praktikum absolvierte

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, habe ich vom 25. Oktober bis zum 1. November unseren Diakon Hendrik Becker begleitet. Ich studiere Katholische Theologie in Münster und möchte Religionslehrerin werden. Dafür sollte ich auch einmal die Arbeit eines Hauptamtlichen kennenlernen und so entschloss ich mich, für ein Praktikum wieder in meine Heimatgemeinde zurückzukehren.

In dieser Woche habe ich viel erlebt. Von einem kurzen Kennenlernen unseres neuen Bischofs Heiner über die Betreuung der Pfadfinder*innengruppe in Oyten und einem Besuch im Altenheim bis hin zur Teilnahme an der Abschlusssitzung (dieser Legislaturperiode) des Pastoralrates. Ich könnte hier vieles, vieles mehr aufzählen. Ein Highlight war für mich, dass ich in der Dienstmesse meinen eigenen Predigtimpuls vortragen durfte. Das war eine neue spannende Herausforderung für mich.

Ihnen allen möchte ich danken, dass Sie mir gegenüber so offen und positiv gegenübergetreten sind, sodass ich mich direkt wieder in St. Matthias Zuhause und richtig wohl gefühlt habe! Ich durfte viele nachdenkliche, aber umso mehr positive Stimmen zur Kirche und zur Arbeit in der Gemeinde hören. Ich habe zwar nur einen sehr kurzen Einblick bekommen, aber ich war überrascht über das vielfältige Angebot, trotz der Diaspora. So viele Menschen engagieren sich hier und ich hatte das Gefühl, eine gute Gemeinschaft zu spüren.

Zuletzt, aber vor allem, möchte ich unserem Diakon Hendrik Becker danken, dass ich ihm eine Woche lang „auf die Pelle rücken“ durfte, seine vielfältige Arbeit kennenlernen konnte, mich selbst so aktiv einbringen durfte und wir immer wieder über so vieles diskutieren konnten. Danke!

Ihre Verena Hackmann

Geburtstage, Taufen, Trauungen und Beerdigungen in unserer Gemeinde

Es gibt jetzt eine Jubiläumsordnung für das Bistum Hildesheim. Darin ist die Veröffentlichung von unter anderem Altersjubiläen, Taufen und Ehejubiläen in den Pfarrnachrichten geregelt. Es dürfen Name und ggf. Wohnort (nicht die Straße) der betroffenen Person sowie der Tag und die Art des Ereignisses veröffentlicht werden.

Altersjubiläen im Sinne der Jubiläumsordnung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Recht auf Widerruf

Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen die Veröffentlichung Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form im Pfarrbüro St. Matthias, Meislahnstr. 10, 28832 Achim oder der Meldestelle des Bistums einzureichen.

Taufen und Trauungen werden zukünftig mit Einverständnis der Beteiligten veröffentlicht. Beerdigungen werden ab dem nächsten Pfarrbrief wieder veröffentlicht.

Günter Schulte